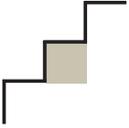


## 8 Entwicklung der Jungschnecken



### Ziel

Ich erkläre die verschiedenen Entwicklungsstadien vom Ei zur jungen Schnecke.

### Auftrag

Beobachtet euer Terrarium.  
Könnt ihr Eier oder Jungschnecken erkennen?  
Notiert und skizziert eure Beobachtungen.  
Schneidet die Bilder und die Textteile aus.  
Ordnet die Bilder den richtigen Textteilen zu.  
Überprüft mit dem Lösungsblatt.  
Klebt die Bilder mit den passenden Textteilen ins Dossier.

### Material

Schreibmaterial, Materialblatt «Entwicklung der Jungschnecken», Schere, Leimstift, Lösungsblatt, Beobachtungsdossier

## 8 Entwicklung der Jungschnecken

Ich erkläre die verschiedenen Entwicklungsstadien vom Ei zur jungen Schnecke.



## 8 Entwicklung der Jungschnecken

Ich erkläre die verschiedenen Entwicklungsstadien vom Ei zur jungen Schnecke.

Die Jungschnecken beginnen sofort nach Nahrung zu suchen und an Grösse zuzulegen. In den Monaten bis zum ersten Winter können sie eine Grösse von bis zu 10 mm erreichen und drei weitere Umgänge an ihrer Schale anlagern.

Die Entwicklung von der befruchteten Eizelle zur schlüpfenden Jungschnecke dauert etwa 25 - 26 Tage; je nach Witterung und der Temperatur in dieser Zeit.

Aus ihrer Erdhöhle müssen sich die jungen Weinbergschnecken aus eigener Kraft befreien: Sie fressen sich durch die Erddecke, die den Eingang verschliesst und erreichen so die Oberfläche. Anschliessend versuchen die Jungschnecken, so schnell wie möglich an Pflanzenstängeln empor zu klettern, um so der Verfolgung am Boden zu entgehen. Für Ameisen und andere Insekten sind die kleinen, noch ziemlich schutzlosen, Schnecken eine leichte Beute.

Die ersten 8 – 10 Tage nach dem Schlüpfen verbringen die Jungschnecken noch in der Höhle. In dieser Zeit fressen sie die Überreste ihres Eis und nehmen so die ersten Nährstoffe und den ersten Kalk zur Verstärkung ihrer zu Anfang sehr weichen Schale auf.

## 8 Entwicklung der Jungschnecken

Die Entwicklung von der befruchteten Eizelle zur schlüpfenden Jungschnecke dauert etwa 25 - 26 Tage; je nach Witterung und der Temperatur in dieser Zeit.



Die ersten 8 – 10 Tage nach dem Schlüpfen verbringen die Jungschnecken noch in der Höhle. In dieser Zeit fressen sie die Überreste ihres Eis und nehmen so die ersten Nährstoffe und den ersten Kalk zur Verstärkung ihrer zu Anfang sehr weichen Schale auf.



## 8 Entwicklung der Jungschnecken

Aus ihrer Erdhöhle müssen sich die jungen Weinbergschnecken aus eigener Kraft befreien: Sie fressen sich durch die Erddecke, die den Eingang verschliesst und erreichen so die Oberfläche.

Anschliessend versuchen die Jungschnecken, so schnell wie möglich an Pflanzenstängeln empor zu klettern, um so der Verfolgung am Boden zu entgehen.

Für Ameisen und andere Insekten sind die kleinen, noch ziemlich schutzlosen, Schnecken eine leichte Beute.



Die Jungschnecken beginnen sofort nach Nahrung zu suchen und an Grösse zuzulegen.

In den Monaten bis zum ersten Winter können sie eine Grösse von bis zu 10 mm erreichen und drei weitere Umgänge an ihrer Schale anlagern.

